

**Baugesuchsformular Kanton St.Gallen**

Gemeinde Niederbüren
Gesuchsteller/in Dezlhofer AG
Eingang Gemeinde
BG-Nr. Gemeinde
BG-Nr. Kanton

Gemeinde Niederbüren

Gossauerstrasse 5
9246 Niederbüren
Tel: 071 424 24 00, Fax: 071 424 24 09
www.niederbueren.ch
info@niederbueren.ch

Auflage vom
bis

Nur ein vollständig ausgefülltes Gesuch garantiert eine rasche Bearbeitung.

Bezeichnung des Vorhabens: Erweiterung, Umbauten Halle
Strasse, Nummer / PLZ / Ort: Staatstrasse 57 / 9246 Niederbüren

Baugesuch

- ☒ Ordentliches Verfahren (Art. 138, 139 PBG)
☐ Vereinfachtes Verfahren (Art. 140, 141 PBG)
☐ Meldeverfahren (Art. 142, 143 PBG)
(nicht zulässig, wenn kant. Verfügungen erforderlich sind)
☐ Teilentscheid (Art. 144 PBG)
☐ **Vorbescheid** (Art. 145 PBG)

Grundbuchkreis
Grundstück-Nr. 144 und 1336
Baurecht-Nr. -
Versicherungs-Nr. 752
Visiere gestellt am 13.12.2024
Vorbesprechung am
mit

Gesuchsteller/in / Bauherrschaft

Name/Firma Dezlhofer AG
Strasse, Nr. Staatstrasse 57
PLZ, Ort 9246 Niederbüren
Sachbearbeiter/in Ivo Keller
Telefon / Fax 071 422 14 36
E-Mail ivo.keller@dezlhofer.ch

Anlagebetreiber/in / Mieter/in

☒ identisch mit Gesuchsteller/in
Dezlhofer AG
Staatstrasse 57
9246 Niederbüren
Ivo Keller
071 422 14 36
ivo.keller@dezlhofer.ch

Projektverfasser/in

☐ identisch mit Gesuchsteller/in
Name/Firma W+P Weber und Partner AG
Strasse, Nr. Titlisstrasse 9
PLZ, Ort 9500 Wil SG
Sachbearbeiter/in Chiaro Räss
Telefon / Fax 071 929 90 40
E-Mail info@wpag.ch

Grundeigentümer/in / Bevollmächtigte/r

☒ identisch mit Gesuchsteller/in
Dezlhofer AG
Staatstrasse 57
9246 Niederbüren
Ivo Keller
071 422 14 36
ivo.keller@dezlhofer.ch

Rechnungsadresse ☒ identisch mit Gesuchsteller/in / Bauherrschaft
Dezlhofer AG Staatstrasse 57 9246 Niederbüren

Art des Vorhabens (Mehrfachnennungen möglich)

- ☐ Neubau
☒ Umbau / Erweiterung Baujahr 1980
☐ Wiederaufbau
☐ Abbruch
☐
☐ Neubau oder Umnutzung von Wohnraum, Umnutzung von Hotelbetrieb in Gemeinde mit Zweitwohnungsanteil über 20%
(Formular GD1 (Zusatzblatt Zweitwohnung) ausfüllen)
- ☐ Nutzungsänderung
☐ Terrainveränderung
☐ Reklame
☐ Projektänderung zu BG-Nr. Gde.

Kurzbeschreibung des Vorhabens/der Projektänderung (bisherige und künftige Nutzung)

Der Umbau / die Erweiterung der Dezlhofer AG in Niederbüren zielt auf eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen sowie eine Erweiterung der bestehenden Werkstatt ab. Das Projekt umfasst mehrere Bauteile, die nach Bauweise und Funktion gegliedert sind: 1) Werkstatt als 1-geschossiger Stahlbau/ 2) Büro & Nasszelle als 1-geschossiger Holzbau/ 3) Lackierraum, Farblager, Technikraum als 2-geschossiger Massivbau/ 4) Öllager als 1-geschossiger Stahlbau/ 5) Heizzentrale & Schnitzelbunker als 2-geschossiger Massivbau.

Angaben zum Standort des Vorhabens**G1** 2/3

Koordinaten des Bauvorhabens y 2733232 / x1259119 (Bitte im Format 27yyyyy / 1xxxxxx eintragen)

Grundstückfläche 14'886 m² Niveaupunkt 484.08 m ü.M.

Zone gemäss Zonenplan BauG Wohn- Gewerbezone WG2

Schutzgegenstand

☐ Natur ☐ Landschaft ☐ Baudenkmal (Einzelobjekt oder Ensemble)☐ Ortsbild ☐ Archäologisches Schutzgebiet☐ Umgebungsschutz (in unmittelbarer Umgebung eines Schutzgegenstandes (Nachbarparzelle oder in Sichtweite)Grundwasser: Vorhaben liegt im Gewässerschutzbereich ☒ A_U ☐ A_O ☐ im übrigen Bereich üBLiegt das Vorhaben in einer Grundwasserschutzzone oder einem -areal? ☐ ja ☒ neinWenn ja, welche Zone ☐ S1 ☐ S2 ☐ S3 ☐ Areal ☐ prov. Schutzzone/Areal

Unterkante Baukörper 480.91 m ü.M.

Mittlerer Grundwasserstand gemäss Grundwasserkarte 476 m ü.M.

Entsorgungskonzept und SchadstoffermittlungFallen mehr als 200m³ Bauabfälle (Aushub und Abbruch) an? ☒ ja ☐ neinIst der Aushub mit invasiven Neophyten oder sonst wie belastet? ☐ ja ☒ nein

Ist ein Ja angekreuzt, muss ein Entsorgungskonzept beigelegt werden (vgl. Formular GF)

Ist das Grundstück im Kataster der belasteten Standorte eingetragen? ☐ ja ☒ nein

Ist ein Ja angekreuzt, sind die erforderlichen Abklärungen durch eine Altlasten-Fachperson beizulegen

Ist der Standort im Prüfgebiet Bodenverschiebungen verzeichnet und wird ☐ ja ☒ nein

Boden ausserhalb des Standortes entsorgt/verwertet?

Wurde das Bau- bzw. Abbruchobjekt vor 1990 erstellt oder sind ☐ ja ☒ nein
umwelt- oder gesundheitsgefährdende Stoffe (Asbest, PCB, ...) zu erwarten?

Ist ein Ja angekreuzt, muss zusätzlich eine Schadstoffermittlung beigelegt werden.

Naturgefahren: liegt das Vorhaben gemäss Gefahrenkarte im Abklärungsbereich (innerhalb Gefahrenkartenperimeter)?:☐ **Ja, keine Gefahr** (weiss) ☒ **Ja, Gefahr vorhanden** (rot, blau, gelb, gelb/weiss) ☐ **Nein, Gefahr unbekannt** (grün)

(keine weiteren Angaben erforderlich) (Formular GN Teil 1 ausfüllen)

(Formular GN Teil 2 ausfüllen)

Bauweise / Materialangaben

	UG	EG	OG	DG
Aussenwände	Massivbau / Beton	Stahlbau/Paneele/KS	Stahlbau / Paneele	Stahlbau / Paneele
Innenwände	Stahlbeton	Stahlbeton/ Holzbau	-	-
Decken	Beton mit Dämmung	Stahlbeton / Holzbau	-	Stahlbau / Paneele
Fenster	-	Kunststoff-Alu	-	Kunststoff
Fassade, äusserste Schicht (Material, Farbe)	Stahlblech in RAL 9007, Graualuminium			
Dach, äusserste Schicht (Material, Farbe)	Stahlblech in RAL 9007, Graualuminium			
Energiebezugsfläche	1'008 m ²			

Haustechnik**Leistung**

Gasfeuerung	☐ neu ☐ bestehend	kW	☐ ausser Betrieb
Ölfeuerung	☐ neu ☐ bestehend	kW	☒ ausser Betrieb
Holzfeuerung	☒ neu ☐ bestehend	120 kW	☐ ausser Betrieb
Anschluss Fernwärme	☐ neu ☐ bestehend	kW	☐ ausser Betrieb
Wärmepumpe Luft	☐ neu ☐ bestehend	kW	☐ ausser Betrieb
Wärmepumpe Erdreich	☐ neu ☐ bestehend	kW	☐ ausser Betrieb
Wärmepumpe Wasser	☐ neu ☐ bestehend	kW	☐ ausser Betrieb
Solaranlagen (Wasser)	☐ neu ☐ bestehend	kW _{th}	m ² ☐ ausser Betrieb
Wärme- und Kälteanlagen	☐ neu ☐ bestehend	kW _{th}	kW _{el} ☐ ausser Betrieb
Photovoltaik (Strom)	☒ neu ☐ bestehend	132 kWp	560 m ² ☐ ausser Betrieb
☐ realisiert mittels Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV) Standort Wechselrichter Südfassade siehe Pläne			
☐ Ersatzabgabe gestützt auf PV-Ersatzabgabe-Rechner ☐ Speicheranlage vorgesehen			
☐ Reduktion gew. Energiebedarf um mind. 5 kWh/m ² EBF geplant (Nachweis in EN-101b)			
Lüftung	☒ neu ☐ bestehend		☐ ausser Betrieb
Kühlung / Befeuchtung	☐ neu ☐ bestehend		☐ ausser Betrieb
andere:	-		

Entsorgung von verschmutztem Abwasser

- ☒ Anschluss an öffentliche Schmutzwasserkanalisation besteht
☐ Neuanschluss an öffentliche Schmutzwasserkanalisation geplant
☐ Kleinkläranlagen
☐ Güllegrube
☐ Andere Verwertung

Entwässerungssystem

- ☐ Mischsystem
☒ Trennsystem
 ☒ Versickerung
 ☐ Einleitung in Gewässer

Parkierung/Verkehr

	Personenwagen			Lastwagen			
	neu	bestehend	Total	neu	bestehend	Total	
Parkplätze im Freien	10	6	16	0	0	0	0
Parkplätze in Sammel-/Tiefgaragen	0	0	0	0	0	0	0
Behindertengerechte Parkplätze (insgesamt)	0	0	0				
Anzahl Wohneinheiten	0	0	0				
Belüftung der Sammel-/Tiefgaragen	☐ natürliche Belüftung			☐ mechanische Belüftung			
Veloparkierung	nicht geschützt (im Freien)		0				
	geschützt (in Gebäude)		0				
Durch Vorhaben ausgelöster Mehrverkehr	0 PW pro Tag			0 LKW pro Tag			

- ☐ Aussenlärmbelastung durch das Vorhaben

Wenn ja, Nachweis über die Einhaltung des Vorsorgeprinzips und der Grenzwerte beilegen

Bauleitung

zuständige Person

Telefon

E-Mail

Umbauter Raum /

14'087 m³

☐ SIA 116

☒ SIA 416

Bauvolumen gemäss SIA

Baubeginn ca. April 2025

Bauvollendung ca. März 2025

Bausumme Fr. (BKP 2 - nur Gebäude)

2'652'000

Übereinstimmungserklärung (bei digitalen Unterlagen)

Mit dem Gesuch werden digitale Unterlagen eingereicht: **Ja** ☒ **Nein** ☐

Die digitalen Unterlagen sind in einem Abstand von höchstens zwei Tagen zur abgesendeten Post per WebtransferSG oder per E-Mail an die Gemeinde nachzureichen.

Mit der Unterzeichnung dieser Übereinstimmungserklärung bescheinigt der/die Gesuchsteller/in, dass die eingereichte digitale Version des Baugesuchs inkl. Nachlieferungen mit der Papierversion übereinstimmt. Er/Sie nimmt zur Kenntnis, dass festgestellte Abweichungen zwischen physischen Dokumenten und digitalen Dateien zu zusätzlichen Scanningaufwänden für den Kanton führen und dem/der Gesuchsteller/in in Rechnung gestellt werden. Ebenfalls wird zur Kenntnis genommen, dass die digitalen Unterlagen zwingend auf einem Lieferschein aufgelistet werden müssen. Als Lieferschein kann das Formular G1B verwendet werden oder es kann ein separater Lieferschein erstellt werden.

Datum 12.12.2024

Unterschriften

¹⁾ Falls mit Gesuchsteller/in nicht identisch

Gesuchsteller/in

Anlagebetreiber/in / Mieter/in ¹⁾

Projektverfasser ¹⁾

Grundeigentümer/in / Bevollmächtigte/r ¹⁾

Weitere Adressen

Gemeinde
Gesuchsteller/in
BG-Nr. Gemeinde

G1A

Rollen in Bezug auf das Gesuch

Name, Firma
Strasse, Nr.
PLZ, Ort
Sachbearbeiter/in
Telefon/Fax
E-Mail

Name, Firma
Strasse, Nr.
PLZ, Ort
Sachbearbeiter/in
Telefon/Fax
E-Mail

Name, Firma
Strasse, Nr.
PLZ, Ort
Sachbearbeiter/in
Telefon/Fax
E-Mail

Name, Firma
Strasse, Nr.
PLZ, Ort
Sachbearbeiter/in
Telefon/Fax
E-Mail

Name, Firma
Strasse, Nr.
PLZ, Ort
Sachbearbeiter/in
Telefon/Fax
E-Mail



Einzureichende Pläne und Unterlagen

Gemeinde Niederbüren
Gesuchsteller/in Dezlhofer AG
BG-Nr. Gemeinde

info@niederbueren.ch

G1B 1/1

- ☒ Situationsplan / Katasterplan
- ☒ Grundrisse (inkl. Niveaupunkt. Angabe der Nutzung für jeden Raum; gemäss Wegleitung)
- ☒ Umgebungsplan
- ☒ Schnitte (u.a. Koten in m ü.M., gewachsenes und gestaltetes Terrain bis Grundstücksgrenze, inkl. Niveaupunkt)
- ☒ Fassaden (u.a. gewachsenes und gestaltetes Terrain bis Grundstücksgrenze)
- ☒ Nutzungsberechnung
- ☒ Brandschutzkonzept (Brandschutznachweis, Brandschutzpläne, QS Verantwortlicher Brandschutz)
- ☐ Fotos
- ☐ Reklamekonzept
- ☒ Zustimmung Unterschreitung Grenzabstand / erweiterte Grenzabstandsverpflichtung
- ☒ Energienachweis
- ☐ Höhe der Ersatzabgabe für Eigenstromerzeugung (mittels PV-Ersatzabgabe-Rechner erzeugter Ausdruck, unterzeichnet)
- ☐ Kopie Vereinbarung Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV)
- ☒ Kanalisationspläne 1:100 / 1:200 (mit allfälligen Abwasservorbehandlungs- und Versickerungsanlagen)
- ☒ Versickerungs- bzw. Retentionsnachweis
- ☒ Nachweis Abflussbeiwert (GEP)
- ☒ Objektschutznachweis Naturgefahren (Formulare und Pläne)
- ☐ Erschliessungskonzept mit Sichtweiten gem. VSS-Norm 640 273a
- ☐ Verkehrsgutachten
- ☐ Lärm- und Schallschutznachweis
- ☐ Baugrubenplan
- ☐ Entsorgungskonzept (Aushub und Abbruch)
- ☐ Standortabklärung (Belastete Standorte)
- ☐ Hindernisfreies Bauen – Stellungnahme Procap St.Gallen-Appenzell
- ☒ Umgebungsplan mit Sichtweiten (Sichtbermen)
- ☒ Formular EN-103
- ☒ Formular EN-120
- ☒ Formular EN-104
- ☒ PV-Anlage Dachlayout
- ☒ Datenblatt Aiko 470W
- ☒ Energienachweis EN-SG Basisformular
- ☒ Energienachweis EN-101b und EN-102b
- ☒ Übersichtsliste Lagergut Dezlhofer
- ☒ Datenblatt Bremsprüfstand Referenz
- ☒ Geotechnischer Bericht
- ☒ Parkplatzberechnung
- ☒ Kostenzusammenstellung Hochwasserschutz Massnahmen
- ☒ Entwässerungskonzept

Zusätzliche Unterlagen Formular K1 - Gesuch für gewerbliche Bauten und Anlagen

- ☐ Lüftungspläne 1:100 / 1:200 oder grösser
- ☐ Pläne der Altanlage bei Umbau, Erweiterung und Ersatz
- ☒ Löschwasserkonzept (Pläne und Beschreibung)
- ☐ ATEX/Ex-Zonenpläne

Zusätzliche Unterlagen Formular K2 - Eingriffe in den Untergrund oder ins Grundwasser

- ☐ Grundbuch- und Katasterplanausschnitt mit eingetragenem Anlagestandort sowie der Wasserentnahme und -rückgabe.
- ☐ Hydraulisches Schema mit allen Kontroll-, Mess- und Sicherheitseinrichtungen.
- ☐ Längenprofil, Situation, Normalprofil (Grabenquerschnitt), Gewässerquerung
- ☐ Hydrogeologische Unterlagen bzw. Gutachten mit Kartenausügen (GSK, GWK, ESK, KbS)
- ☐ Umströmungsnachweis (nach Anhang 4 Ziff. 211 Abs. 2 GschV)
- ☐ Technischer Bericht zur Anlage mit Betriebskonzept inkl. Wasserbedarfsberechnung
- ☐ Situationsplan Erdwärmesonde(n) 1:500 mit Grundriss Gebäude integriert.
- ☐ Bestätigung Bohrfirma mit Bohrtermin (einzureichen vor Bohrtermin)



Prüfung der Gemeinde nach PBG

Gemeinde Niederbüren
Gesuchsteller/in Dezlhofer AG
BG-Nr. Gemeinde

info@niederbueren.ch

G11 1/3

Prüfung des Vorhabens durch die Gemeinde nach PBG

Tiefbauamt

- ☐ An Kantonsstrassen (Strassenpolizeiliche Bewilligung/Sondernutzung/Konzession)
- ☐ Lärmschutz (im Bereich von Kantonsstrassen)

Kantonspolizei

- ☐ Signalisationen (Verkehrsordnungen)
- ☐ IV-Parkplätze verfügen
- ☐ Reklameanlagen im Sichtbereich von Kantons- und Nationalstrassen
- ☐ Verkehrssicherheit
- ☐ Waffen / Sprengstoff

Amt für Militär und Zivilschutz

- ☐ Genehmigung Schutzraumprojekte über 50 Schutzplätze
- ☐ Ersatzbeitragsgesuche
- ☐ Gesuch um Umbau/Aufhebung des Schutzraums
- ☐ TWS-Schutzraum
- ☐ Kugelfangsysteme

Amt für Raumentwicklung und Geoinformation

- ☐ Ausnahmegewilligung nach Art. 108 Abs. 4 PBG
- ☐ Bauten und Anlagen ausserhalb Bauzone
- ☐ Bauten und Anlagen innerhalb Waldabstand
- ☐ Bauten und Anlagen innerhalb Gewässerabstand/Gewässerraum
- ☐ Rodungsbewilligung
- ☐ Luftfahrthindernisse

Amt für Natur, Jagd und Fischerei

- ☐ Land- und Naturschutzgebiet
- ☐ An Gewässerraum (Eingriffe an Gewässer)
- ☐ Einleitung in ein Gewässer

Kantonsforstamt

- ☐ Bauten und Anlagen innerhalb Waldabstandslinie
- ☐ Rodungsbewilligung

Amt für Kultur

- ☐ Geschützte Einzelobjekte + Ortsbilder von kantonaler und nationaler Bedeutung
- ☐ Archäologisches Schutzgebiet

Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen

- ☐ Lebensmittelverarbeitung und Lagerung
- ☐ Tierschutz
- ☐ Raucherzimmer
- ☐ Trinkwasser + Badewasser
- ☐ Verkehrsmilchproduktion

Gebäudeversicherung des Kantons St.Gallen

- ☐ Naturgefahren, Objektschutznachweis
- ☐ Brandschutz (Brandschutzkonzept 2-fach)

Amt für Wirtschaft und Arbeit

- ☐ Arbeitnehmerschutz (Brandschutzkonzept 1-fach)

Amt für Umwelt

- ☐ Belasteter Standort
- ☐ Bodenschutz
- ☐ Gasleitungen
- ☐ Gewässerschutz (Industrielle Abwasser, etc.)
- ☐ Grundwasserschutz (Au, Ao, Zu, Zo, S-Zone, Versickerung, Einleiten in Gewässer, etc.)
Industrie und Gewerbe
- ☐ Luftreinhaltung
- ☐ Lärmschutz (Antrag für kant. Zustimmung nach Art. 31 Abs. 2 LSV)
- ☐ Störfallvorsorge
- ☐ UVP-Pflicht
- ☐ Wassergefährdende Flüssigkeiten
- ☐ Überprüfung durch NISV-Fachstelle
- ☐ Einsprachen
- ☐ Erschütterungen
- ☐ Elektrizitätserzeugungsanlagen (mit fossilem Brennstoff)

Amt für Wasser und Energie

- ☐ an Gewässern (Sondernutzungsbewilligung nach Gesetz über die Gewässernutzung GNG)
- ☐ wasserbauliches Planverfahren
- ☐ Einleitung in Gewässer
- ☐ Naturgefahren, Gefährdungen
- ☐ Grundwasserabsenkung
- ☐ Erdsonden
- ☐ Grundwasserschutz (Au, Ao, Zu, Zo, S-Zone, Versickerung, Einleiten in Gewässer, etc.)
Wohn- und öffentliche Bauten

Kantonsapotheke

- ☐ Lagerung/Verarbeitung von Medikamenten

Externe Stelle direkt durch Standortgemeinde zu koordinieren

- ☐ SBB (Bauten und Anlagen im Abstandsbereich) grundstuecksmanagement.gbp@sbb.ch
- ☐ Stromnetzbetreiber (Bauten und Anlagen im Abstandsbereich) info@esti.admin.ch
- ☐ Gesuch im Zusammenhang mit "Bauvorhaben" an Nationalstrassen (baupolizei.winterthur@astra.admin.ch)

Gesamt Anzahl einzureichender Baugesuche für Kanton**3***Unterlagen sind zusätzlich digital einzureichen, andernfalls werden die Physischen kostenpflichtig eingescannt.***Brandschutzkonzept****3***Wenn eine kantonale Mitzuständigkeit besteht, sind folgende Angaben zu machen:***Fragen zu Verfahren** (immer auszufüllen)

1. Sind Einsprachen eingegangen? ☐ ja ☐ nein
1.1 Auflage pendent von bis
2. Ist das Bauvorhaben UVP-pflichtig? ☐ ja ☐ nein
wenn ja, liegt die Kopie der Publikation im amtl. Organ der Gemeinde bei? ☐ ja ☐ nein
oder ist die Publikation im Amtsblatt erfolgt? Amtsblatt Nr.
3. Liegt das Vorhaben im Perimeter eines genehmigten Sondernutzungsplanes ☐ ja ☐ nein
Ist eines der folgenden Verfahren hängig

• Zonenplanverfahren	☐ ja	☐ nein
• Sondernutzungsverfahren	☐ ja	☐ nein
• Teilstrassenplanverfahren	☐ ja	☐ nein

Art, Umfang und Nutzung der heutigen Baute und Anlage entsprechen den bewilligten Plänen

- ☐ Ja ☐ Nein, Bemerkungen

- Fotos liegen bei ☐ Ja ☐ Nein

- ☐ Detaillierte Publikation im kantonalen Amtsblatt Nr.
- ☐ Anzeige an Organisationen:
 - ☐ Heimatschutz St.Gallen-Appenzell I.Rh., Postfach 931, 9001 St.Gallen
 - ☐ WWF St.Gallen/Appenzell, Postfach 2341, 9001 St.Gallen
 - ☐ Pro Natura St.Gallen-Appenzell, Postfach 103, 9014 St.Gallen

Bei Vorhaben, für die Strukturverbesserungsbeiträge beantragt werden:

- ☐ Detaillierte Publikation im kantonalen Amtsblatt Nr.

Antrag der Gemeinde / Bemerkungen

- ☐ Antrag für kantonale Zustimmung nach Art. 31 Abs. 2 LSV (separates Formular)
- ☐ Gesuch Ausnahmegewilligung mit Begründung (Art. 108 Abs. 4 PBG)
- ☐ Antrag Gemeinde für Ersatzbeitrag Schutzraum
- ☐ Weitere Anträge:

Der Unterzeichnende bestätigt, dass

- das Formular überprüft und vollständig ist;
- das Baugrundstück hinreichend erschlossen ist;
- sofern durchgeführt: die Baukontrolle ergeben hat,
dass der heutige Zustand hinsichtlich Art und Umfang der Nutzung den bewilligten Plänen entspricht.

Name des Bauverwalters der Gemeinde

E-Mail-Adresse des Bauverwalters der Gemeinde

(Angabe zur Übermittlung der digitalisierten Daten)

Ort, Datum

Unterschrift

Hinweise zum weiteren Vorgehen

Der federführenden kantonalen Stellen sind zuzustellen:

- die vollständigen Gesuchsunterlagen in der erforderlichen Anzahl;
- eine Kopie aller Einsprachen inkl. Stellungnahme der Bauherrschaft;

Die Durchführung von Augenscheinen, Einspracheverhandlungen, usw. ist mit der federführenden Stelle des Kantons abzusprechen zwecks Vermeidung von Doppelspurigkeiten.



Wärmetechnische Anlagen und zugehörige Tankanlagen

Gemeinde Niederbüren
Gesuchsteller/in Dezlhofer AG
BG-Nr. Gemeinde

info@niederbueren.ch

GA 1/3

Fachplaner/in	Name / Vorname	Kempter+Partner AG	Telefon	071 929 42 22
	Sachbearbeiter/in	Daniel Senn	Telefax	-
	Adresse	Schuppisstrasse 3, 9016 St.Gallen		
	E-Mail	daniel.senn@kempter-partner.ch		
	Sachbearbeiter/in ist QS-Verantwortliche/r	☐		
	Ansonsten: QS-Verantwortliche/r	Baubüro Hollenstein GmbH, Herr Manfred Hollenstein Ausserdorfstrasse 4e, 9524 Zuzwil, Tel.-Nr. 071 940 04 44		

Wärmeerzeugung ☒ neu ☐ bestehend
Feuerung für ☒ Zentralheizung ☐ Warmwassererzeugung (Energienachweisformular EN-103 notwendig)
☐ Blockheizkraftwerk (Energienachweisformular EN-133 notwendig)
☐ Notstrom
(Wärmepumpe und Erdsonden: zusätzlich K2 notwendig)

Fabrikat / Typ Heitzmann, ECO-HK 120

Gesamtleistung 120 kW

Max. Abgastemperatur 200 °C

VKF-Nr. 25828 BAFU-Nr. SVGW-Nr.

Beschickung (nur Holzfeuerungen) ☒ automatisch ☐ handbeschickt

☐ raumluftunabhängige Aggregate ☒ raumluftabhängige Aggregate

☐ Kondensationskessel (nur mit Abgasanlage zulässig)

Sicherheitstemperaturbegrenzer ☒ im Kessel eingebaut eingestellt auf 97 °C
☐ in der Abgasanlage eingebaut eingestellt auf °C

Brenner ☐ neu ☐ bestehend

Fabrikat / Typ

Gesamtleistung kW

VKF-Nr. BAFU-Nr. SVGW-Nr.

Konformitätserklärung: Firma Datum

Einzel-Feuerung

- | | | |
|--|-------------------------------------|----------------------------------|
| ☐ Cheminéeofen Typ B1 | ☐ Holzofen | ☐ Gasofen |
| ☐ Cheminéeofen Typ B2 | ☐ Kachelofen | ☐ Oelofen |
| ☐ Cheminée | ☐ andere | |

GA 2/3

Fabrikat / Typ

VKF-Nr. Cheminée / Cheminéeofen / Holzofen / Oelofen

Brennstoff

- ☐ Heizöl "Extra leicht"
☐ Flüssiggas
☐ Erdgas
☐ andere

Umstellung von

-Feuerung auf

-Feuerung

Feste Brennstoffe

- ☐ Holzkategorie a)
naturbelassenes stückiges Holz einschliesslich anhaftender Rinde, beispielsweise in Form von Scheitholz, bindemittelfreien Holzbriketts, Reisig und Zapfen
- ☒ Holzkategorie b)
naturbelassenes nicht stückiges Holz, beispielsweise in Form von Hackschnitzeln, Spänen, Sägemehl, Schleifstaub, Pellets oder Rinde
- ☐ Holzkategorie c)
Restholz aus holzverarbeitendem Gewerbe

Bauliches

(nachfolgende Angaben sind zwingend auch bei bestehenden Anlagen auszufüllen)

Abgasanlage (Kamin)

- ☒ Neuanlage ☐ keine Änderung ☐ Sanierung
☐ aussen an Fassade (bei Neuanlage ordentliches Baugesuch erforderlich)
☒ im Gebäude

Fabrikat / Typ SCHWALM CNS DW T400 N1

VKF Nr. 27225 / 15231

Klassifizierung T 400

Material Innenrohr 1.4404, Aussenrohr 1.4301

Wandstärke 1 mm

Länge Abgasanlage/Kamin total 12 m

Durchmesser Abgasanlage/Kamin 175 mm oder Querschnitt / mm

Art der Ummantelung:

- ☐ Ummauerung ☒ Schacht VKF Nr. 15231 ☐ in System enthalten

Höhe über First 0.50 m bestehend

☒ ja ☐ nein ¹⁾

Höhe über Flachdach nicht begehbar 1.50 m (gemäss LRV)

☐ ja ☐ nein ¹⁾

Höhe über Flachdach begehbar 2.00 m (gemäss VKF)

☐ ja ☐ nein ¹⁾¹⁾ wenn nein, Verlängerung der Abgasanlage/Kamin

m bis vorgeschriebene Höhe

Höheres Gebäude, höherer Gebäudeteil, höher gelegenes

Fenster im Umkreis 10 m

☐ ja ☒ nein

Anzahl Anschlüsse 1 an Abgasanlage/Kamin

Kondensatableitung in Kanalisation ☐ ja ²⁾ ☒ nein²⁾ Wenn ja, Vorbehandlung ☐ ja ☐ nein

- ☒ Neu ☐ keine Änderung ☐ Sanierung
 Geschoss UG1 ☐ Dachzentrale
- Bauart der Decke ☐ EI 30 ☒ EI 60
 Bauart der Wände ☐ EI 30 ☒ EI 60
 Bauart des Bodens ☐ EI 30 ☒ EI 60
 Art der Heizraumdüre ☒ EI 30
- Frisch-/Verbrennungsluft ☒ Fenster
 ☐ Maueröffnung
 ☐ nbb Kanal ☐ EI 30 ☒ EI 60
 ☐ LAS-Luft-Abgas-System
- andere Aggregate im Aufstellungs-/Heizraum ☐ ja ☒ nein

Tankanlage

- ☐ Neuanlage ☐ keine Änderung ☐ Sanierung
- Tank Anzahl Nutzvolumen pro Tank Typenprüfung (KVU-Nr.)
- Tankform ☐ prismatisch ☐ zylindrisch ☐ Kugeltank
 Bewilligungsart ☐ Kleintank ☐ bewilligungspflichtig ☐ meldepflichtig
 Tankwerkstoff ☐ Kunststoff ☐ Metall (auf Metallprofilen) ☐ andere
 Tankstandort ☐ im Gebäude ☐ oberirdisch ☐ im Erdreich
- Auffangwanne 100 % ☐ Kunststoff
 ☐ Metall (auf Metallprofilen)
- Schutzbauwerk 100 % ☐ Betonwanne ohne Auskleidung
 ☐ Mauerwerk mit Auskleidung (Folie, Laminat/Beschichtung)

Ausführungstermin 1. April 2025



Entsorgungskonzept Das Entsorgungskonzept wird vor Bauausführung nachgereicht!

GF 1/2

Gemeinde Niederbüren
Gesuchsteller/in Dezlhofer AG
Eingang Gemeinde
BG-Nr. Gemeinde
BG-Nr. Kanton

Voraussetzung

Fallen mehr als 200 m³ Bauabfälle an, oder sind umwelt- oder gesundheitsgefährdende Abfälle zu erwarten, muss dieses Formular durch die Bauherrschaft ausgefüllt werden (vgl. Formular G1).

Zweck

Dieses Formular enthält detaillierte Angaben über die geplante Entsorgung sämtlicher Baustellen-Abfälle. Es wird vor Baubeginn erstellt und der Bewilligungsbehörde eingereicht.

Die Baubewilligungsbehörde gibt mit Erteilung der Baubewilligung das Entsorgungskonzept an die Bauherrschaft zurück, damit die am Bau beteiligten Unternehmen im Besitz aller Informationen sind. Nachträglich eingereichte Entsorgungskonzepte werden durch die Baubewilligungsbehörde der Bauherrschaft zugestellt.

Angaben zur Entsorgung

Betreffend zugelassener Entsorgungsmöglichkeiten siehe Entsorgungswegweiser auf www.abfall.ch und Entsorgungstabelle der BAFU Vollzugshilfe.

Abfallart	LVA-Code	Menge		Entsorgungsweg	Anlage, Ort, Firmenbezeichnung Bemerkungen
		m³	t		
Boden- und Aushubmaterial					
Unbelasteter Ober- und Unterboden (U)	17 05 04			☐ Verwertung vor Ort ☐ Bodenverbesserung ☐ Bodenwaschanlage	
Schwach belasteter Ober- und Unterboden (T)	17 05 93			☐ Verwertung vor Ort ☐ Bodenwaschanlage ☐ Deponie Typ B	
Wenig belasteter Ober- und Unterboden	17 05 96 ak			☐ Bodenwaschanlage ☐ Zementwerk ☐ Deponie Typ B	
Stark belasteter Ober- und Unterboden	17 05 90 akb			☐ Bodenwaschanlage ☐ Zementwerk ☐ Deponie Typ E	
Ober- und Unterboden mit gefährlichen Stoffen	17 05 03 S			☐ Bodenwaschanlage ☐ Zementwerk ☐ KVA	
Unverschmutztes Aushub- und Ausbruchmaterial (U)	17 05 06			☐ Verwertung vor Ort ☐ Terrainveränderung ☐ Baustoffrecycling ☐ Kiesgrube ☐ Deponie Typ A	
Schwach verschmutztes Aushub- und Ausbruchmaterial (T)	17 05 94			☐ Baustoffrecycling ☐ Zementwerk ☐ Deponie Typ B	
Wenig verschmutztes Aushub- und Ausbruchmaterial	17 05 97 ak			☐ Aushubwaschanlage ☐ Zementwerk ☐ Deponie Typ B	
Stark verschmutztes Aushub- und Ausbruchmaterial	17 05 91 akb			☐ Aushubwaschanlage ☐ Zementwerk ☐ Deponie Type E	
Aushub- und Ausbruchmaterial mit gefährlichen Stoffen	17 05 05 S			☐ Zementwerk	

Abfallart	LVA-Code	Menge		Entsorgungsweg	Anlage, Ort, Firmenbezeichnung Bemerkungen
		m³	t		
Rückbaumaterial und übrige Abfälle					
Betonabbruch	17 01 01			☐ Baustoffrecycling	
Ziegel	17 01 02			☐ Baustoffrecycling	
Mischabbruch	17 01 07			☐ Baustoffrecycling	
Strassenaufbruch	17 01 98			☐ Baustoffrecycling	
Ausbauasphalt mit <250 mg PAK pro kg	17 03 02			☐ Asphaltwerk	
Ausbauasphalt mit 250-1'000 mg PAK pro kg	17 03 01 ak			☐ Asphaltwerk ☐ Deponie Typ E	
Ausbauasphalt mit >1'000 mg PAK pro kg	17 03 03 S			☐ Thermische Anlage ☐ Deponie Typ E	
Bauabfälle auf Gipsbasis	17 08 02			☐ Gipsrecycling ☐ Deponie Typ B	
Bauabfälle auf Gipsbasis mit gefährlichen Stoffen	17 08 01 S			☐ Thermische Anlage	
Dämmmaterial	17 06 04			☐ Recyclinganlage ☐ KVA ☐ Deponie Typ B	
Dämmmaterial mit gefährlichen Stoffen	17 06 03 S			☐ Zementwerk ☐ KVA	
Bauabfälle mit freiem Asbest	17 06 05 S			☐ Deponie Typ E ☐ KVA	
Asbesthaltige Bauabfälle	17 06 98			☐ Deponie Typ B ☐ KVA	
Gemischte oder verunreinigte Bauabfälle	17 09 04 ak			☐ Bausperrgutsortierung ☐ Deponie Typ B ☐ Deponie Typ E	
Glas	17 02 02			☐ Recyclinganlage ☐ Deponie Typ B	
Kunststoff	17 02 03			☐ Recyclinganlage ☐ KVA	
Altholz	17 02 97 ak			☐ Recyclinganlage ☐ Altholzfeuerung ☐ KVA	
Problematische Holzabfälle	17 02 98 S			☐ Zementwerk ☐ KVA	
Eisen und Stahl	17 04 05			☐ Recyclinganlage	
Gemischte brennbare Bauabfälle	17 09 98			☐ KVA	
				☐	
				☐	

- Bei Verdacht auf umwelt- oder gesundheitsgefährdende Stoffe wie Asbest oder PCB sind Vorabklärungen durch eine Fachperson notwendig (VVEA und Bauarbeitenverordnung, SR 832.311.141).
- Fallen Sonderabfälle (S) oder andere kontrollpflichtige Abfälle mit Begleitscheinpflcht (akb) an, muss für Transport und Entsorgung ein Begleitschreiben erstellt werden.

Unterschrift Bauherr: _____



Bauten und Anlagen im Bereich von Naturgefahren

Gemeinde Niederbüren
Gesuchsteller/in Dezlhofer AG
Eingang Gemeinde
BG-Nr. Gemeinde
BG-Nr. Kanton

Teil 1: Vorhaben liegt innerhalb Bauzone (innerhalb Gefahrenperimeter): Gefahrenstufe gemäss Gefahrenkarte

Bei Bedarf kann die zuständige Bauverwaltung Auskunft zum Verfahren erteilen.

☐ rot	erhebliche Gefährdung	- Vorabklärung beim AWE - Naturgefahren bewilligungsfähig? - Objektschutznachweis erstellen - Objektschutznachweis erstellen (ausser Bagatellfälle)
☐ blau	mittlere Gefährdung	- Objektschutznachweis erstellen (ausser Bagatellfälle)
☐ gelb	geringe Gefährdung	- Objektschutznachweis erstellen (ausser Bagatellfälle)
☐ sensibles Objekt		- Empfehlung zur Ausführung von Objektschutzmassnahmen Selbstdeklaration ausfüllen
☐ kein sensibles Objekt		
☒ gelb-weiss Restgefährdung		
☒ Störfallverordnung unterstellt		- Vorabklärung AFU - ev. Objektschutznachweis erforderlich
☐ nicht der Störfallverordnung unterstellt		- Empfehlung zur Prüfung von Objektschutzmassnahmen

Selbstdeklaration: Umgang mit Risiken infolge Naturgefahren bei geringer Gefährdung.

Bei Bedarf kann die GVA (Elementarschadenprävention: ESP@gvasg.ch) Bauherr und Planer bei der Risikobeurteilung unterstützen.

☒ Der Bauherr ist sich der Gefährdung bewusst und trifft freiwillig Schutzmassnahmen.

Beschreibung der geplanten Massnahme(n) in Stichworten:

- siehe im Objektschutz Bericht vom Wälli AG Ingenieure

☐ Der Bauherr ist sich der Gefährdung bewusst und verzichtet auf Objektschutzmassnahmen.

Unabhängig von den baurechtlichen Anforderungen sind auch versicherungsrechtliche Aspekte zu beachten, insbesondere gelten die Bestimmungen zur Schadenverhütungspflicht.

Teil 2: Vorhaben liegt ausserhalb des Abklärungsbereichs (ausserhalb Gefahrenkartenperimeter): Gefährdung gemäss Hinweisen

Bei Bedarf kann die zuständige Bauverwaltung Auskunft zum Verfahren erteilen.

☐ Hinweise im Ereigniskataster	- Kontakt mit Gemeinde aufnehmen (Klärung Bagatellfälle) - ev. Rückfragen beim AWE - Naturgefahren
☐ Hinweise aufgrund von Erfahrungen und Spuren im Gelände	- Kontakt mit Gemeinde aufnehmen (Klärung Bagatellfälle) - ev. Rückfragen beim AWE - Naturgefahren
☐ keine Hinweise vorhanden	- keine weiteren Angaben erforderlich



Gesuch für gewerbliche und industrielle Bauten und Anlagen

K1 1/3

Gemeinde Niederbüren
Gesuchsteller/in Dezlhofer AG
Eingang Gemeinde
BG-Nr. Gemeinde
BG-Nr. Kanton

Bau / Anlagen

Sind Anlagen und Prozesse geplant? ☒ ja ☐ nein
Wenn ja, Zusatzblatt K1, Seite 3: Anlagen/Prozesse ausfüllen und beilegen.

Heizung / Lüftung / Kälte / Klima (HLKK)

Sind Lüftungsanlagen / Klimaanlage / Garagenentlüftungen geplant? ☒ ja ☐ nein
Wenn ja, technische Beschriebe/Prinzipschemata beilegen, insbesondere Luftmengen und Anschlussleistungen.
Sind Wärme- / Kälte- / Energieerzeugungsanlagen geplant? ☒ ja ☐ nein
Wenn ja, Zusatzblätter GA und K1, Seite 3 ausfüllen und beilegen.
Werden Luftschadstoffe freigesetzt? ☒ ja ☐ nein
Wenn ja, Zusatzblatt K1A: Emissionserklärung ausfüllen und beilegen.
Raumtemperatur in Räumen mit ständigen Arbeitsplätzen 18 °C

Wasser/Abwasser

Woher wird das Trink- und Brauchwasser bezogen? ☒ öffentliche Wasserversorgung (Netz)
☐ Bezug aus nicht öffentlicher Wasserversorgung
☐ Qualität bekannt
☐ Abgabe an Dritte
☐ eigene Wasserversorgung
☐ Qualität bekannt
☐ Abgabe an Dritte

Werden ober- oder unterirdische Gewässer genutzt? ☐ ja ☒ nein
Wenn ja, K2 beilegen.

Häusliche Abwässer	☒ ja	☐ nein	ca.	m ³ / Woche
Industrielle und gewerbliche Abwässer	☒ ja	☐ nein	ca.	m ³ / Woche
Regenabwasser von Park- / Verkehrsflächen	☒ ja	☐ nein		
Regenabwasser von Dächern	☒ ja	☐ nein		
Kühlabwasser	☐ ja	☒ nein	ca.	m ³ / Woche
Anderes			ca.	m ³ / Woche

Ist die Versickerung von nicht verschmutztem Abwasser möglich? ☒ ja ☐ nein
Hydrogeologische Abklärungen immer beilegen.

Retention geplant ☒ ja ☐ nein
Wenn ja, Beschrieb beilegen.

Ist eine Einleitung von nicht verschmutztem Abwasser in ein Gewässer geplant? ☐ ja ☒ nein
Wenn ja, Projektunterlagen mit Einleitstelle beilegen.

Weitere Abwasseranlagen ☐ ja ☒ nein
Wenn ja, technischen Beschrieb beilegen, Zusatzblatt K1, Seite 3: Anlagen/Prozesse ausfüllen und beilegen.

Betriebseinrichtungen, Maschinen und Anlagen, die Aussenlärm oder Erschütterungen erzeugen

☐ ja ☒ nein

Wenn ja, Anlagenbeschrieb, Angaben über Betriebsdauer, Schutzmassnahmen und Lärmimmissionsdaten beilegen.
Formular K1, Seite 3: Anlagen / Prozesse ausfüllen und beilegen.

Ist für Arbeitsräume mit ständigen Arbeitsplätzen sowie für Ess- und Aufenthaltsräume der Nachweis erbracht, dass die Mindestanforderung an die Raumakustik gemäss SECO-Wegleitung zu Art. 22, ArGV3 erfüllt wird?

☐ ja ☒ nein, wird anlässlich der Ausführungsplanung erstellt

Sind Luftverunreinigungen in den Arbeitsräumen zu erwarten ☒ ja ☐ nein

Wenn ja, welche Im Lackierraum ist mit Luftverunreinigung zu rechnen. Das Lüftungskonzept wird nachgereicht.

Natürliche und künstliche Beleuchtung

(Muss für jeden Raum aus den Plänen ersichtlich sein, mit Angaben des Verhältnisses der Bodenfläche in %)

☒ Klarsichtverglaste Fensterflächen

Sonnenschutz	☐ ja	☒ nein	Art
Künstliche Beleuchtung	☒ ja	☐ nein	Art LED-Beleuchtung, Produkt noch nicht definiert
Notbeleuchtung	☒ ja	☐ nein	Art Fluchtwegschild mit Piktogramm gemäss Vorschrift

Dach

Werden Dächer periodisch für den Unterhalt von Begrünungen oder zur Kontrolle und Wartung von Anlagen begangen?

☒ Ja => Dachzugang und Absturzsicherung notwendig
☐ Nein

Gesundheitsgefährdungen

Entstehen Dämpfe und/oder Stäube ☒ ja ☐ nein

Wenn ja, welche Während des Sprühvorgangs entstehen feine Farbnebel und organische Lösemitteldämpfe.

Entstehen ionisierende Strahlen ☐ ja ☒ nein

Wenn ja, Massnahmen

Werden gesundheitsschädliche, ätzende, brand- oder explosionsgefährliche Stoffe verarbeitet

☒ ja ☐ nein

Wenn ja, Zusatzblatt K1C: "Stoffe/Erzeugnisse/Sonderabfälle/Organismen" ausfüllen und beilegen.

Baulicher Nichtraucherchutz ☐ ja ☒ nein

Wenn ja, Massnahmen

Sanitätsraum geplant ☐ ja ☒ nein

Anzahl Arbeitnehmer

In den projektierten Räumen 6 (Anzahl)

Im ganzen Betrieb nach Realisierung des Projektes 18 (Anzahl)

Wurde Löschwasserrückhaltung abgeklärt?

☒ ja ☐ nein

Wenn ja, Unterlagen beilegen.

Sicherheitsbeauftragte(r) Baubüro Hollenstein GmbH, Manfred Hollenstein Tel. 071 940 04 44

Wurde die Rechtsunterworfenheit unter die Störfallverordnung überprüft?

☐ ja ☒ nein

Wenn ja, Unterlagen beilegen.

Betriebszeiten

von 07.00 bis 17.15 Uhr

Stoffe / Erzeugnisse / Abfälle

Werden Abfälle produziert?

☒ ja ☐ nein

Wenn ja, Art der Abfälle Karton, Altmetall, Farben und Altöl

Werden Stoffe, Erzeugnisse, Sonderabfälle oder Organismen gelagert, hergestellt oder umgeschlagen

☒ ja ☐ nein Wenn ja, Zusatzblatt K1C: Stoffe/Erzeugnisse/Sonderabfälle/Organismen ausfüllen und beilegen.

Beschreibung und Schemen von relevanten Anlagen und Prozessen auflisten oder beilegen.

Anlage/Prozess		Art, Zweck, Typenbezeichnung	Lärm =>85db(A) 1)	
Nr.	Neu/Bestand	Anlagenlieferant / Hersteller	Ja	Nein
1		Bremsprüfstand, Fahrzeugprüfung, genauer Typ wird noch vor Baustart definiert, Referenzprodukt beim Baugesuch beigelegt.	☐	☒
2		Leistungsprüfstand, Fahrzeugprüfung, genauer Typ wird noch vor Baustart definiert.	☐	☒
3		Konzept der Lüftungsanlage wird nachgereicht	☐	☒

1) Wenn Anlagen/Prozesse Lärm von 85 dB(A) oder mehr erzeugen, sind Massnahmen zum Schutz der Mitarbeitenden zu treffen.

K1A 1/1

Anlage Nr.	Stoff-/ Erzeugnis Nr.	Verbrauch		Betriebsvorgang mit zugehörigem Abgasreinigungsverfahren ²⁾	Emittierte Stoffe ¹⁾	Stoff- konz. mg/m ³ 1)	Massen- strom kg/h 1)
		pro Std. (max.) (kg/h)	pro Jahr (t/a)				
1				Konzept der Lüftungsanlage wird vor Baustart			

☒ ja ☐ nein

11.11.0



Liste Stoffe/Erzeugnisse/Sonderabfälle/Organismen

K1C 1/1

Gemeinde Niederbüren
Gesuchsteller/in Dezlhofer AG
Eingang Gemeinde
BG-Nr. Gemeinde
BG-Nr. Kanton

Nr.	Stoffbezeichnung / Erzeugnis / Produktenname, Sonderabfälle	Zusammensetzung: Komponenten, Gehalt in %	Max. vor- handene Menge in kg	Lagerart 1) Lager- bedingungen ²⁾	Gefahrenereigenschaften		
	Lieferant (Name, Adresse) Ergänzungen wie CAS-Nr., UN-Nr., Abfall-Code				GHS- Klassierung	Klassierung Brennbarkeit Explosivität (VKF)	Wasser- gefährdungs- klasse
1	Siehe separate Übersichtsliste Lagergut Dezlhofer AG. Bei den Baugesuchs-Unterlagen beigelegt.						

1) Lagerart: Tank, Fässer, Bidons

2) Lagerbedingungen: fest, flüssig, gasförmig. Beschreibung Lagerkonzept separat beilegen.



Eingriffe in den Untergrund oder ins Grundwasser

K2 1/1

Gemeinde Niederbüren
Gesuchsteller/in Dezlhofer AG
Eingang Gemeinde
BG-Nr. Gemeinde
BG-Nr. Kanton

1. Allgemeine Angaben (Mehrfachnennungen möglich)

Vorhaben (Beilagen G1B)

- ☐ Grundwasserabsenkung (K2A)
- ☐ Bohrungen, Baugrubenumschliessungen oder spezielle Foundationen (K2A)
- ☐ Dauerhafte Anlage unter dem mittleren Grundwasserspiegel (K2A)
- ☐ Wasserbezugsanlage (K2A)
- ☐ Wärme- und Kältegewinnungsanlage (K2B)
- ☐ Wasserkraftanlage (K2C)
- ☐ Andere (z.B. Druck-/Rohrstollen, Wasserschloss, Druckleitung, Kabelrohre)

Vorgesehener Nutzungsort

- ☐ oberirdisches Gewässer/Name(n)
- ☐ Grundwasser/Name(n) des Gebietes
- ☐ Quelle/Name(n)
- ☐ Erdreich

Bestehende Wasserbezugsanlagen Öffentliche Grundwasserfassungen oder Quellen im Umkreis von ca. 500m:

Name	Objekt-Nr. 100446, Niederbüren SG	Koordinaten y	2732970	/ x	1259410
Name	Objekt-Nr. 100444, Niederbüren SG	Koordinaten y	2732820	/ x	1259317
Name	Objekt-Nr. 100909, Niederbüren SG	Koordinaten y	2732910	/ x	1259490

Hydrogeologische oder geotechnische Abklärungen

Sind bereits hydrogeologische oder geotechnische Abklärungen bzw. Baugrunduntersuchungen durchgeführt worden?

☒ ja ☐ nein ☐ vorgesehen

Wenn ja, sind die entsprechenden Unterlagen (Berichte, Bohrprofile etc.) dem Gesuch beizulegen.

Geologisches Büro

Name ANDRES GEOTECHNIK AG
Adresse Schuppisstrasse 7 Schuppisstrasse 7, 9016 St. GallenddfCH-9016 St. Gallen
Sachbearbeiter/in Benedikt Braun
Telefon 071 288 27 88 Telefax - E-Mail b.braun@andres-geotechnik.ch